



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1844**

LXVII. Die Städte Neuruppin, Wusterhausen und Grausee garantieren die Lehnsabhängigkeit und Dienstbarkeit der Grafen von Lindow gegen die Mark, im Jahre 1406.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

vnde vnser lande an beyder syd, darvmmе hebbe wy mit wolbedachten mude vnde mit guden willen mit rade vnser manne vnde stede wilik geheyten vnde befolen vnser steden nyen ruppın, wusterhuze vnd granzoie, Alzo dat sy vnserne gnedigen hern den Marggreffen vnde sine lande der Marke tu brandenburg geredet, geloffet vnde sik darup vorbriuet hebben in sulke mathte, weret sake, dat in sulkem dinste vnde guden gelouen van vns, vnsern, vnser man vnde stede wegen vnsern gnedigen hern den Marggreffen vnde der marke tu brandenburg schade geschege; so sollen dy vngenanen vnse stede nyenruppin, wusterhuze, granzoie, by vnserne gnedigen heren den Marggreffen vnde der marke tu brandenburg festliken bliben, lik andern vnser gnedigen hern des Marggreffen steden vnd sollen nicht van vnserne heren noch von der marke treden, in keyner wys, wy vnde vnse stede hadden den fore vnserne gnedigen heren den Marggreffen vnd sime lande der marken tu brandenburg sulken schaden, dy en geschyn were an floten, an steden, an lande, alz vorgescreuen steyt, weder gancz vnd gut wol behulpen: vnde weret sake, dat wy dartu ore hulpe begerden vnde escheden, so sollen sy vns mit ore macht tu hulpe kamen. Ouk ys dy gantze Marke tu Brandenburg in dessen freden getogen vnde sollen des alle gemeynliken gebreken vnde geniten. Ouk weret sake, dat vnser gnedige here dy Marggreffe in dessen tyt vor winachten nicht in dy marke queme, So scholen hern, man vnd stede der nye marke vnde wy mit en tu vnserne hern den Marggreffen redelike badeschap dun vnde vnsern hern bidden, dat hy sine gnade tu vns kere vnde dat vnse here michte van Haffen van bredow wegen vnde vmmе alle schelinge vnde gebreke mit vns in freden vnde in fatten vp en gancz ende kamen. Weret ouk, dat vnser gnedige here der Marggreffe vor dessen tyt winachten in dy marke queme, alze wy hopen, so schal sine gnade dessen dedinge gancz macht hebben tu setten vnde tu entsettene na sinem willen vnde na siner lande nutte vnde bestes: liker wys scholen den dy hern man vnde stede vt der nyenmarke vnsern gnedigen hern vor vns bidden mit ganczem flite vnde vns teghen sinen gnaden behulpen sin des besten, des sy mogen, dat wy vmmе alle schelinge vp en gantz en(de) kamen michten vnde vorder siner gnaden vnd sime lande tu dinste werden michte. Ouk schole wy tu vnserne hern den Marggreffen vnde tu der marke tu brandenburg bauen vnser heren renthe, alz dat vor benand is, engeyne teringe noch schaden reken vnde sy darvmmе vnd van vnser dinstes wegen vorder engeyne manunge hebben: ouk scholen desse dedinge vnshedeliken sin den dedingen, dy vormals tuschen vnsern hern den Marggreffen vnde sine lande der marke tu brandenburg vnde vns vnde vnser landen vormaket vnd vorbriuet sin. Tu ener groten bewaringe vnd tuge so hebbe wy greue Ulrik vnd greue gunter vnse Ingefegele mit witschap laten hengen an dessen briff, de geuen vnde sereuen is na na gades bort vinten hundert Jar in deme sosten Jare, darna des dinstedages vor assumptionis domini.

Nach dem Originale des R. Geh. Kabinetes-Archives 433, P.

LXVII. Die Städte Neuruppin, Wusterhausen und Gransee garantiren die Lehnabhängigkeit und Dienstbarkeit der Grafen von Lindow gegen die Mark, im Jahre 1406.

Wy Ratmann der stede Nyen Ruppın, Wusterhusen unde Grantzoye, Bekennen openbare med diesem bryue (vor) alle, dy en syn eder horen lezen, Also als dy Erleken vnde edelen vnde Wolgebornen heren ern Ulrik vnde ern Gunther, greuen thu Lindow, vnse heren, myt iren

lande thu des hochgeborn vorsten vnd heren ern Jostes, Margrauen tu Brandemburch, vnser gnedigen heren, unde tu synem lande der Marke thu Brandemburch dinste beleynet syn, also als sy dartu von rechtes wegen ghehoren, daromme sy syk dorch eyndracht, fredes unde nuttes wylle der lande an beider syt thu vnser gnedigen heren den Markgrauen vnde thu der Marke thu Brandemburch dinste vnde hulpe forderliken getogen hebben unde gefettet also, dat das vmme alle schelinge vnde ghebreke vnser gnedigen heren des Markgrauen vnde der marke tu Brandemburch vnde vnser heren von lyndow unde iren lande an beyden syden seel gutlik, vredelik, ane arch bestan, wente uppe desse negeften wynachten. In der tyd scollen die vorgeanten grauen van lyndow vnse heren med eren lande dy Marke thu Brandemburch vordedingen unde truweliken bescutten vnd beschermen, tiegen alle mennelick, nymande vtgenamen, unde seolen vnde wollen vnser heren den Markgrauen vnde der Marke thu Brandemburch med ganczen truwen dynen, helpen unde raden, unde genzlicken by en unde by synen lande blyuen mit eren landen vnde med alle iren vormogen ghetruweliken dynen, also hulpere unde nicht also houetlude, also als sy thu vnser heren den Markgrauen vnde der Marke thu hulpe unde thu dinste wytleken beleynet syn: vnde dat sy thu fulkeme vnser heren des Markgrauen vnde der Marke dinst destu vlytiger vnde bereider wesen mogen, daromme sealme vnser heren den grauen van lyndow reiken vnser heren des Markgrauen renthe In dy nye Marke, die unvorpandet, gefriheit unde vnuorwifet syn, also an orebeiden, an tollen, an mollen, an watern, an hoiten, an wesen, eder war sy an belagen syn, dy rede ghefallen syn uppe dessen vorgeanten sunte wolburgen Dage eder noch gevallen mogen in der tyd, wente thu wynachten, also vorgesoreven steyt. Ouk scollen vnser heren des Markgrauen steden umme dy orbore, dy sy vnser heren den Markgrauen plichtig syn, Islike Stad vor syk (thu) seggen den vorgeanten vnser heren den grauen thu geuen unde rekenne so lange tyd, wente uppe dessen negeften Wynachten vnde na lude des bryves: vnde dy andern vnser heren stede scollen von der orbeyde wegen van vnser heren van lyndow vorder vngemanet blyuen. Ouk seolen vnse heren die greuen vredes vnd kryges mechtig syn nach rade der heren, man vnde stede in der Marke. Ouk durch guter sekerheyt unde bewarunge wylle der heren vnde der lande an beyder syt, Daromme hebben uns die vorgeanten Grauen von lyndow vnse heren med wolbedachtem mude, med guden wyllen, med rade erer man vnde stede, wytliken gheheiten unde bevolen, vns Radmannen der vorgeanten steden Nyen Ruppin, Wusterhufen, grantzoie, also dat wy vnser gnedigen heren den Markgrauen thu Brandemburch gheredet unde ghelavet hebben, reden vnde laven med craft des bryves In fulker matht, Wer sake, dat in fulkeme dinste unde guden loven van vnser heren den grauen jrer man vnde stede wegen vnser gnedigen heren den Markgrauen vnde syne lande der Marke thu Brandemburch schade gescheige, dar God vor sey, dat wer an sloten, eder an lande, eder an Steden, eder wu dy schade gescheige, so solle wy vorgeante stede Nyen Ruppin, wusterhufen vnde grantzoie by vnser heren den Markgrauen blyuen, unde by der Marke thu Brandemburch veflik blyuen, like andern des Markgrauen stede, unde seolen unde wollen nicht von vnser heren dem Markgrauen treden in keyner wys, wy hadden denne vnser heren den markgreuen vnd der marke thu Brandemburch schulken schaden, dy en gheschin wer an sloten, an steden, an landen, also vorseveren steyt, weder gancz unde gar behulpen. Vnde wer sake, dat vnse heren van lyndow med iren mannen vnde stede den merkeschen heren man vnde stede dartu sodaner ore hulpe begereden vnde eyscheden, so scollen sy med ere macht en thu hulpe komen. Ouk is die ganze Marke thu Brandemburch in dessen vreden ghetogen unde scollen des alle gemeynliken bruken unde geniten. Vnde were sake, dat vnse heren dy Markgrave ja in der tyd vor wynachten nicht in die Marke queme, so seolen dy Markeschen heren,

man unde stede, vnde vnse heren man van lyndow an beyder syt thu vnfen heren den Markgraven redelike bodescap dun, vnde en vlydliken bidden, dat he syne gnade thu vnfen heren van lyndow kere, unde dat vnse here die Markgreve müchte van haffen van bredow wegen vmme alle schelinge unde ghebreke med vnfen heren van lyndow upp eynen ganzen ende tu vreden unde thu sache kummen. Weret ouck, dat vnse here der Markgreue vor wynachten in die Marke queme, also wy hapen, so scall he des dedinge ganz macht hebben tu setten unde thu untfetten nach syner lande nutte vnde beste. Likerwys scollen dy Markefchen heren, man unde stede den vnfern heren den Markgrauen vor vnse heren van lyndow bydden med gantzen vlite unde behulpen syn des besten, dat sy mogen, dat vnse here de Markgreue vnde vnse heren van lyndow upp ein ganz ende komen müchten vnde dat vnse heren van lyndow synen gnaden unde syne lande der Marke vorder thu dinste müchten werden. Ouk scolen dy vorgebant vnse heren van lyndow thu vnse heren den Markgrauen unde thu der Marke thu Brandenburg boven dy renthe, also dat vorghefreuen vnde benant ys, ennyge terunge noch schaden reken unde sy daromme vnde van eres dinstes wegen vorder engeyne manung hebben. Ouk scolen desse dedinge vnshedeliken syn den dedingen, dy vormalis tüschen vnfen herrn den Markgrauen vnde der Marke thu Brandemburch vnde twyschen vnfen heren van Lyndow vnde iren man vnde stede vormaket syn vnde vorbryuet. Des thu grotter bekentnisse hebbe wy vorgebant Ratmann der stede nyen Ruppin, Wusterhusen, Grantzoie vnfer stede Ingezegele med Wytscap an dessen bryff ghehangen, Na Godes bord Virteynhundert jare, darna in deme festen Jare, an unfer lyuen Vrouwen Dage, so sy gheboren wart.

Nach dem Originale des K. Geh. Cabinets-Archives 420, 66.

LXVIII. Der Graf Ulrich von Lindow ersucht die Rathmänner zu Berlin, seinem Wirthe Hans Saken von der fälligen Orbede 110 Schock zu zahlen, im Jahre 1406.

Ulrick, van gades gnaden greue van Lindow vnd here van Ruppin, Vnfern gunstigen gruß touör. Gy Erlicken Rathmänner, wy bidden, dat gy vnferm werde, Hanfz Hacken, willen geuen tein schock vnde hundert schock von der Orbede, dy gy vns geuen füllen von vnser gnedigen heren wegen des Marggrafen, dy my gewesen ist üppe Sünste Mertens dag. Wenn gy em desse benumde summe geldes geueu hebben, so sint gy van vns quit, leddig vnd los. Des to truwe hebbe wy vnse ingesegel laten drücken vp dissen open briff, na godes bort vierteinhundert Jar in deme festen Jare darna, des andern dages na Sünste Mertens dage.

Nach Hibicin, Beiträge IV, 109.

LXIX. Burggraf Friedrich nimmt die von Wulffen mit ihren Schloßern in seinen Dienst, um ihnen gegen jedermann, ausgenommen die Grafen von Lindow, Beistand zu leisten, im Jahre 1414.

Wir fridrich etc.— Bekennen daz ezwischen vns an einem und den vesten vnfern lieben getruwen Ywan von Wulffen dem Alden vnd Ywan von Wulffen dem Jungen zu dem andern teile berett vnd begriffen ist, Also daz sie vnse dienere wolden sin vnd sich mit Iren Sloszen